



Einladung zu zwei Tagen Training

# **Kreativer Protest gegen Einsperren in die Psychiatrie Zwangsbehandlungen Begutachtung usw.**

**Samstag, 28. und Sonntag, 29. März  
je ab 11 Uhr bis ca. 18 Uhr in Wasserburg  
(Workshop mit Jörg Bergstedt)**

**Anmeldung und genaue Ortsangaben unter 0176/69394069 oder 0177/5130584  
Übernachtung möglich ++ Eintritt frei (wer kann, bringt Essen mit oder spendet was)**

Zum Inhalt: Du findest, in der Welt läuft einiges verkehrt? Und fühlst Dich ohnmächtig, weil Du oft nicht weißt, wie das Bessere gelingen oder durchgesetzt werden kann? Umweltzerstörung, Menschenrechtsverletzungen in Zwangsanstalten, Diskriminierung und Ausbeutung - so vieles passiert täglich, aber kaum etwas hilft dagegen? Dann könnte dieses Direct-Action-Training helfen. Denn ganz so ohnmächtig, wie es scheint, sind wir nicht. Im Gegenteil: Es gibt viele Aktionsformen, die wir kennenlernen und üben können, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr schaffen Aufmerksamkeit und bieten Platz für eigene Forderungen und Visionen. Wir werden konkrete Aktionsideen besprechen, den rechtlichen Rahmen durchleuchten und einiges ausprobieren.

Schwerpunkt dieses Trainings sollen der Schutz vor Psychiatrisierung, die Kritik an Zwangsbehandlungen (Einsperren, Fixieren, Medikamentierung usw.) und der Protest gegen die Einteilung in Krank-Gesund sein. Es geht also an diesen zwei Tagen NICHT darum, sich gegenseitig zu erzählen, was alles schlecht ist, sondern Aktionsformen kennenzulernen und auszuprobieren, wie wir uns besser wehren können.

Wer schon mal vorher gucken will, was alles geht: [www.direct-action.de.vu](http://www.direct-action.de.vu)

Veranstalter: Deutscher Forensik-Bund e.V., Meisenweg 5, 82110 Germering



Einladung zu zwei Tagen Training

# **Kreativer Protest gegen Einsperren in die Psychiatrie Zwangsbehandlungen Begutachtung usw.**

**Samstag, 28. und Sonntag, 29. März  
je ab 11 Uhr bis ca. 18 Uhr in Wasserburg  
(Workshop mit Jörg Bergstedt)**

**Anmeldung und genaue Ortsangaben unter 0176/69394069 oder 0177/5130584  
Übernachtung möglich ++ Eintritt frei (wer kann, bringt Essen mit oder spendet was)**

Zum Inhalt: Du findest, in der Welt läuft einiges verkehrt? Und fühlst Dich ohnmächtig, weil Du oft nicht weißt, wie das Bessere gelingen oder durchgesetzt werden kann? Umweltzerstörung, Menschenrechtsverletzungen in Zwangsanstalten, Diskriminierung und Ausbeutung - so vieles passiert täglich, aber kaum etwas hilft dagegen? Dann könnte dieses Direct-Action-Training helfen. Denn ganz so ohnmächtig, wie es scheint, sind wir nicht. Im Gegenteil: Es gibt viele Aktionsformen, die wir kennenlernen und üben können, um uns wirksamer wehren zu können, um lauter und deutlicher unsere Stimme zu erheben oder uns politisch einzumischen: Kommunikationsguerilla, verstecktes Theater, gezielte Blockaden oder Besetzungen, intelligente Störung von Abläufen und vieles mehr schaffen Aufmerksamkeit und bieten Platz für eigene Forderungen und Visionen. Wir werden konkrete Aktionsideen besprechen, den rechtlichen Rahmen durchleuchten und einiges ausprobieren.

Schwerpunkt dieses Trainings sollen der Schutz vor Psychiatrisierung, die Kritik an Zwangsbehandlungen (Einsperren, Fixieren, Medikamentierung usw.) und der Protest gegen die Einteilung in Krank-Gesund sein. Es geht also an diesen zwei Tagen NICHT darum, sich gegenseitig zu erzählen, was alles schlecht ist, sondern Aktionsformen kennenzulernen und auszuprobieren, wie wir uns besser wehren können.

Wer schon mal vorher gucken will, was alles geht: [www.direct-action.de.vu](http://www.direct-action.de.vu)

Veranstalter: Deutscher Forensik-Bund e.V., Meisenweg 5, 82110 Germering